



Installationsanzeige Wasser

wird durch die Werke ausgefüllt

BG Nr. : _____ Objekt ID: _____
 Eingang: _____ Vis: _____

Installateur/Adresse

_____ Tel. Nr. _____
 _____ Email: _____
 _____ Sachbearbeiter / in _____

Objekt

Art des Gebäudes: EFH MFH Gewerbe / Industrie
 Anzahl Wohnungen: _____ Art des Betriebes: _____
 Liegenschaft: _____ Nr: _____ Ort: _____
 Eigentümer/Adresse: _____
 Architekt: _____

Trinkwasser-Installation

Neuanlage Erweiterung Umbau Apparatenaustausch Temporär

Installationsbeschreibung: _____

 Normalinstallation Loading Unit LU (BW) _____ Loading Unit LU _____
 Summendurchfluss QT = _____ l/s Spitzendurchfluss W3, Diagramm1 QD = _____ l/s
 Spezialinstallation (Dauerentnahme, Höhere Gleichzeitigkeiten), nach W3 2.1.2
 Beschrieb: _____ = _____ l/s
 Gesamtdurchfluss (massgebend für Hausanschlussleitung und Wasserzählergrösse) = _____ l/s

Spezielle Apparate und Armaturen (Enthärtungsanlagen, Systemtrenner, etc.)

Bezeichnung: _____ Typ: _____ SVGW Prüfnummer: _____
 Bezeichnung: _____ Typ: _____ SVGW Prüfnummer: _____

Firmenstempel / Unterschrift: _____ Datum / Ort: _____

 Installationsbeginn: _____
 Der Installationsanzeige beizulegen: _____ Mutmassl. Fertigstellung: _____
 Schema und Installationsanzeige 2-fach, Plan UG
 Bei der Rohrweitenbestimmung nach Berechnungsmethode ist ein Druckdispositiv einzureichen

wird durch die Werke ausgefüllt

Hausanschlussleitung : best. DN _____ neu DN _____
 Hausinnenleitung: best. DN _____ neu DN _____
 Wasserzähler Q₄: neu m³ _____ DN _____
 Versorgungsdruck Hausanschlussleitung: bar _____
 Betriebsdruck nach dem Wasserzähler: bar _____
 Bedingungen: _____

Ausführungsbewilligung

Die Ausführung obiger Anlage wird unter Vorbehalt der Erfüllung der bestehenden Vorschriften bewilligt.

Stäfa den, _____
 Gemeindewerke Stäfa, Seestrasse 89
 8712 Stäfa

Qualitätssicherung GWS: _____